

Per Mail
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und
Soziales

40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
16. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME
16/1050**

Alle Abg

Träger:
Aktionsgemeinschaft zur Förderung
psychisch Behinderter Warstein e.V.

Mitglied im Deutschen Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Dienstag, 10. September 2013

**Änderung von Landesgesetzen - Entwurf eines Gesetzes zur
Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten
Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn-
und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen,
Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen (GEPa NRW)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Ergänzung der Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege möchten wir aus unserem konkreten
Arbeitsalltag folgende Aspekte zusätzlich benennen:

Haus Silberstreif ist eine soziotherapeutische Einrichtung für chronisch mehrfach
beeinträchtigte Abhängigkeitskranke in Warstein. Wir begleiten Menschen auf Ihrem
Weg in ein selbstbestimmtes Leben ohne Suchtmittel.

Neben dem stationären Wohnheim mit 41 Plätzen begleiten wir 51 KlientenInnen im
Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnen. Die Grundlage all unserer Tätigkeiten ist
die Eingliederungshilfe, SGB XII §§ 53,54.

In dem o.g. Gesetzesentwurf wurde angeregt, dass Wohngemeinschaften zukünftig
unter das WTG fallen sollen. Dieses hätte für unsere KlientenInnen weitreichende
Folgen.

Für unsere KlientenInnen, die überwiegend Grundsicherung beziehen ist es nahezu
unmöglich Wohnraum in Einzelwohnungen zu bekommen. Darum ist die
Aktionsgemeinschaft zur Förderung Psychisch Behinderter Warstein e. V. schon vor
mehreren Jahren dazu übergegangen, Häuser in Warstein zu mieten und diese an
unserer KlientenInnen unter zu vermieten. Hierbei handelt es sich um
Privatvermieter, es ist nicht zu erwarten, dass diese die angemieteten Häuser
entsprechend den Anforderungen des WTG baulich verändern können und
finanzieren wollen. Neben dem soziotherapeutischen Effekt (Vermeidung von

Vereinsamung, Langeweile, Förderung sozialer Kompetenzen) ist es die nahezu einzige Möglichkeit bezahlbaren Wohnraum zu bekommen.

Die im WTG geforderte Ausstattung würde für uns konkret bedeuten, dass 29 KlientenInnen weiterhin im Wohnheim leben müssten bzw. wohnungslos würden; die Inklusion wäre für sie gescheitert. Dies kann nicht im Interesse des Gesetzgebers, unserer KlientenInnen oder unser Interesse sein.

Wir bitten Sie bei der Lesung sich dafür ein zu setzen, dass Wohngemeinschaften im Rahmen der Eingliederungshilfe nicht den Anforderungen des WTG's unterliegen müssen.

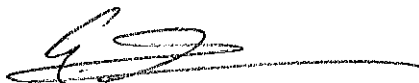
Gleichzeitig bitten wir Sie dafür Sorge zu tragen, dass auch die soziotherapeutischen Wohnheime in der Eingliederungshilfe nicht an den Anforderungen gemessen werden, die wir in Pflege- und Altenheime durchaus angemessen halten. Unser Wohnheim wurde 2006 nach den Anforderungen der Heimmindestbauverordnung neu errichtet. Dies bedeutet, dass die BewohnerInnen in Einzelzimmern leben und sich jeweils 2 BewohnerInnen das Badezimmer teilen. Sollte der Anspruch sein, dass ab 2018 jedes Zimmer über ein Badezimmer verfügen muss, würde das bedeuten, dass wir unser Wohnheim so nicht weiterführen können. Wir haben die Räumlichkeiten angemietet, über einen Investor finanziert und der zur Verfügung stehende Wohnraum ist optimal genutzt. Weder die Räumlichkeiten geben die Möglichkeit her, zusätzliche Badezimmer zu schaffen, noch wäre der Hausbesitzer bereit, eine so teure Nachinvestition ohne eine Erhöhung der Mietkosten durchzuführen. Dies hätte wiederum einen erhöhten Pflegesatz zur Folge. Die räumliche Ausstattung hat in der Vergangenheit vonseiten der BewohnerInnen noch nicht zu Beanstandungen geführt. Unser Heimbeirat steht diesbezüglich gerne zur Verfügung, Nachfragen zur räumlichen Ausstattung zu beantworten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Marianne Rütter
Leiterin Ambulant Betreutes Wohnen



Guido Ovelgönne
Heimleiter

Alois Pongratz

Heimbeiratsvorsitzender

